www.netzentwicklungsplan.de

NETZ
ENTWICKLUNGS
PLAN **STROM**

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 Berlin
Deutschland

oder konsultation@netzentwicklungsplan.de

Absender:

Schneider Johannes
1. Bürgermeister
Gemeinde Egweil
Schulweg 5
85116 Egweil

Stellungnahme zum

☑ **NEP 2014**
☐ **O-NEP 2014**

Mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme bin ich
☑ **einverstanden**
☐ **nicht einverstanden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nachfolgende Stellungnahme richtet sich gegen den Korridor D der Gleichstrompassage Süd – Ost von Lauchstädt – Meitingen.

Eine zentrale Versorgung mit Energie macht alle bisher in unserer Gemeinde, bzw. auch in den anliegenden Gemeinden, getroffene Maßnahmen zur Erzeugung erneuerbarer Energie, wie Biogasanlagen, Solarparks zunichte.

Durch die Ausweisung eines eigenen Solarparks und zahlreichen Photovoltaikanlagen auf Privatdächern in der Gemeinde decken wir bereits jetzt zu 100% den Energiebedarf von Egweil.
Von daher ist der Bau einer Stromtrasse mit dem Ziel einer dezentralen Stromversorgung kontraproduktiv und ein Widerspruch aller bisher auch durch die Bundesregierung Deutschland geförderten Maßnahmen.

Ziel der Energiewende sollte ursprünglich der Aufbau einer dezentralen Stromversorgung und das Einsparen von Energie sein. Diese Ziele werden durch diese Maßnahmen nicht nur gebremst sondern gestoppt.

Neben der Gesundheitsgefährdung der Bürger durch die Stromtrasse beeinträchtigt diese auch in erheblichem Maße das Landschaftsbild und ist mit den Zielen des Naturschutzes und im speziellen des Naturparks Altmühltal nicht vereinbar. Hier sollte der Schutz der Natur und vor allem der Menschen im Vordergrund stehen.

Neben allen diesen Punkt veranlasst auch der Beginn der Trasse in einer Region, die in großem Umfang von Braunkohleabbau bzw. Braunkohlekraftwerken geprägt ist, zu Bedenken.
Hier soll in allererster Linie der dort erzeugte Strom aus nicht-regenerativer Braunkohle nach Bayern / Süddeutschland transportiert werden.
Auch dieses Vorhaben erscheint unter dem Aspekt der Energiewende als nicht zielführend. Dadurch wird einen noch vor Jahren von der Bundesregierung als umweltschädliche Energieproduktion neu belebt und sicherlich auch bezuschusst.

Daher unsere Forderungen :
+ stoppen Sie die Planung dieser Trassenführung
+ der Bau dieser Stromtrasse ist sinnlos und nicht notwendig
+ fördern Sie mit den hierfür geplanten Finanzmitteln den Ausbau erneuerbarer Energien

Mit freundlichen Grüßen

Schneider Johannes
1. Bürgermeister
Gemeinde Egweil